Spitzenklänge e. V.
Begabten Musikförderung Zollernalb

Wir über uns

„Spitzenklänge e. V." ist ein Verein zur Begabten Musikförderung Jugendlicher aus dem Zollernalbkreis. In einer Zeit, in der gute Bildung einen so großen Stellenwert hat, sollen auch in unserem Landkreis hochbegabte Musikschüler noch besser unterstützt werden. Gleichzeitig möchte der Verein für Jugendliche, deren Familien und deren Lehrer einen Rahmen zum Austausch und Motivation bieten. Ziel ist die Vorbereitung für Auftritte, Wettbewerbe und das Musikstudium. Jährlich werden bis zu 20 Kinder und Jugendliche mit Zusatzunterricht im Instrumental- oder Gesangfach und in verschiedenen Workshops gefördert.

Seit 2022 haben wir angefangen internationale musikalische Jugendtreffen zu organisieren mit dem Ziel sich kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und für eine friedliche Welt zu musizieren.

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch bei diesem Konzert und Ihr Interesse an unserer Arbeit. Zur Verwirklichung unserer Ziele sind Sie eingeladen den Verein Spitzenklänge e. V. im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zu unterstützen - durch Ihre Spende, Ihre Mitgliedschaft (Jahresbeitrag z.Zt. 30.- €) und Ihr Mitwirken im Verein.

Spendenkonto: Sparkasse Zollernalb IBAN: DE47 6535 1260 0134 0460 26
BIC: SOLADES1BAL

Alles weitere Wissenswerte erfahren Sie unter: www.spitzenklaenge.de

Spitzenklänge e. V.
Begabten Musikförderung Zollernalb

Konzertabend

Simon Zhu - Violine
Tatsuya Ohira - Klavier

Samstag 09.09.2023
18 Uhr
Stauffenberg Schloss Albstadt-Lautlingen

Eintritt frei – Wir freuen uns über Ihre Unterstützung unserer Arbeit!

Programm

Johannes Brahms
(1833-1897)

Violinkonzert D-Dur op. 77
Allegro non troppo
Adagio
Allegro giocoso ma non troppo vivace

PAUSE

Leos Janacek
(1854-1928)

Sonate für Violine und Klavier
Con moto
Balada. Con moto
Allegretto
Adagio

Nicolo Paganini
(1782-1840)

Violinkonzert D-Dur Nr. 1 op.6
Allegro maestoso
Adagio espressivo
Rondo

Simon Zhu ist ein aufsteigender junger Geiger mit vielseitigem Repertoire. 2001 in Tübingen geboren, wohnte er mit seinen Eltern in Burladingen. Er erhielt seinen ersten Geigenunterricht bereits im Alter von 6 Jahren und war Schüler von Renate Musat an der Musik- und Kunstschule Albstadt. Frühzeitig wurde seine Ausnahmebegabung erkannt, so dass er schon bald von renommierten Geigenprofessoren unterrichtet wurde und die Familie nach Berlin zog. Dort studierte er zuletzt bei Prof. Tomasz Tomaszewski am Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin und erhielt Privatunterricht bei Prof. Ning Feng.

Zur Zeit macht Simon seinen Bachelor bei Prof. Ana Chumachenco an der Hochschule für Musik und Theater München. Der Besuch vieler Meisterkurse und Akademien bei renommierten Professoren und weltberühmten Künstler ergänzen seine Ausbildung.

Seine bisherigen Erfolge sind beachtlich. Neben zahlreichen ersten Preisen bei „Jugend musiziert" erspielte er sich viele 1. Preise bei internationalen Wettbewerben für Violine: **2016** „Georg Philipp Telemann" und Sonderpreis in Poznan (Polen), den Bruno- Frey-Musikpreis (Ochsenhausen). **2017** Kloster Schöntal samt Sonderpreis für die beste Interpretation eines virtuosen Stücks. **2018** Valsesia Musica (Italien), **2019** Zhuhai Mozartwettbewerb (China), **2020** Kammermusik Wetbewerb in Bydgoszcz (Polen) mit seinem Duopartner dem Pianisten Adam Tomaszewski, **2021** 2. Preis beim Menuhin International Violin Competition in Richmond (USA), sowie den Mozart Special Award und den EMCY Award der Europäischen Union für seine herausragenden Leistungen beim Menuhin Wettbewerb, verbunden mit Konzert-Engagements in ganz Europa.

Seit seinem Debüt im Juni 2015 bei einem Lunchkonzert in der Berliner Philharmonie trat er dort mehrmals als Solist mit Orchester auf. Er wurde als Gast zu internationalen Festivals eingeladen. Seine Konzerte als Solist führten ihn durch ganz Europa, sowie nach Israel, China und Korea. Er wurde als Solist von verschiedenen Orchestern im In-und Ausland, wie der renommierten Academy of St. Martin in the Fields (London), dem Sinfonieorchester Berlin und den Salzburger Chamber Soloists eingeladen.

Er spielt seit 2020 eine besonders schöne italienische Meistergeige von Domenico Montagnana, eine großzügige Leihgabe von Florian Leonhard Fine Violins London.

Tatsuya Ohira wurde in Sapporo/Japan geboren und erhielt mit sechs Jahren seinen ersten Klavierunterricht. 2008 begann er sein Bachelorstudium an der Tokyo University of the Arts. Seit 2015 studiert er an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und schloss seine Master-, Certificate of Advanced Studies (CAS) 2022 mit dem Konzertexamen ab. Während des Studiums hatte er Klavierunterricht bei den Professoren Thomas Hell und Péter Nagy sowie als Korrepetitor Tutorarbeit in verscheidenen Klassen in der Gesangabteilung. Auch widmete er sich dem Spiel auf dem Hammerflügel bei Prof. Stefania Neonato wie auch der Liedbegleitung bei Thomas Seyboldt.

Tatsuya Ohira ist Preisträger von mehreren Wettbewerben und trat schon mehrfach erfolgreich als Solist mit dem Rutesheimer Kammerorchester sowie dem HSO Stuttgart auf.
Seit Oktober 2022 ist Tatsuya Ohira Lehrbeauftragter für Korrepetition am Institut Streicher an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.